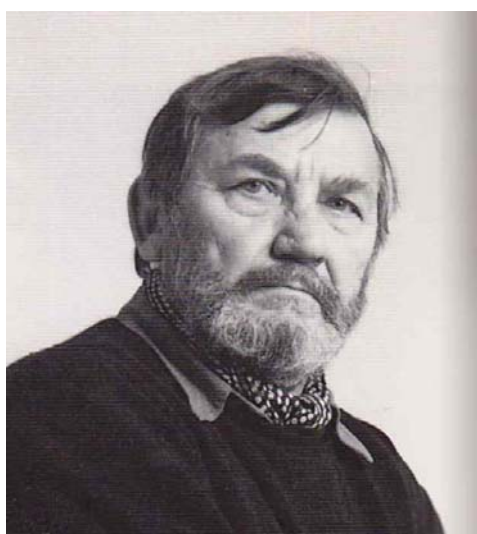


PFÄLZISCHE SEZESSION



Hans Dahlem

1928	geboren am 28.7. 1928 in Blieskastel/Saar
1946	Studium Malerei und Grafik an der Schule für Kunst und Handwerk in Saarbrücken (Prof. B. Kleint)
1950-1955	Paris-Stipendium: Académie de la Grande Chaumière (Picard le Dou, Edouard Goerg) und an der Ecole de Beaux Arts (Brianchon)
ab 1955	freischaffender Maler und Grafiker in Saarbrücken
1966	Hans Purrmann-Preis der Stadt Speyer
1970	Ehrenpreis der Stadt Salzburg
1987	Ehrengast der Villa Massimo, Rom
1988	Kunstpreis der Vereinigung Pfälzer Kunstfreunde
2006	gestorben in Saarbrücken

Einzel- und Gruppenausstellungen (Auswahl): Saarbrücken, Mannheim, Stuttgart, Köln, Berlin, Trier, München, Blieskastel, Darmstadt, Freiburg, Speyer, Algier, Paris, Toulouse, Allentown/Pennsylvania/USA.

Er war Mitglied im Saarländischen Künstlerbund, der Arbeitsgemeinschaft Pfälzer Künstler und der Pfälzischen Sezession, deren Vorsitzender er von 1972 – 1976 war.

Er war befreundet mit dem saarländischen Autor Ludwig Harig, dem er Illustrationen für seine Bücher zeichnete.

Um sein Werk kümmert sich leider niemand, es gibt keine Nachlassverwaltung.

Diese Seite wurde mit Hilfe des Auktionshauses Dawo, Saarbrücken erstellt.



Notre Dame, 1961, Öl auf Hartfaser
44 x 63 cm



Komposition mit Fabelwesen, 1970/74, Öl/Lw. , 30 x 57 cm



Komposition mit Fischen, 1994,
Gouache-Mischtechnik, 27 x 22 cm



Dorf im Süden, 1959, Öl auf Hartfaser, 57 x 78 cm